

So erreichen Sie uns:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart

Telefon 0711/641-0
Telefax 0711/641-24 40
poststelle@stala.bwl.de

www.statistik-bw.de
www.vgrdl.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Zentraler Auskunftsdienst

Ihre Anlaufstelle für alle aktuellen und historischen
Statistiken für Baden-Württemberg,
seine Regionen, Landkreise und Gemeinden
Telefon 0711/641-28 33, Telefax - 29 73

Bibliothek

Die Präsenzbibliothek für alle
Telefon 0711/641-28 76, Telefax - 29 73

Pressestelle

Etwa 400 Pressemitteilungen jährlich zu allen
aktuellen Themen
Telefon 0711/641-24 51, Telefax - 29 40

Vertrieb

Bestellung von Veröffentlichungen
Telefon 0711/641-28 66, Telefax - 13 40 62

Fotonachweis: Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



2009

Gesamtwirtschaftliche Ergebnisse für Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse für Baden-Württemberg basieren auf den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, die das umfassendste statistische Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung darstellen. Sie liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über das Wirtschaftswachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft.

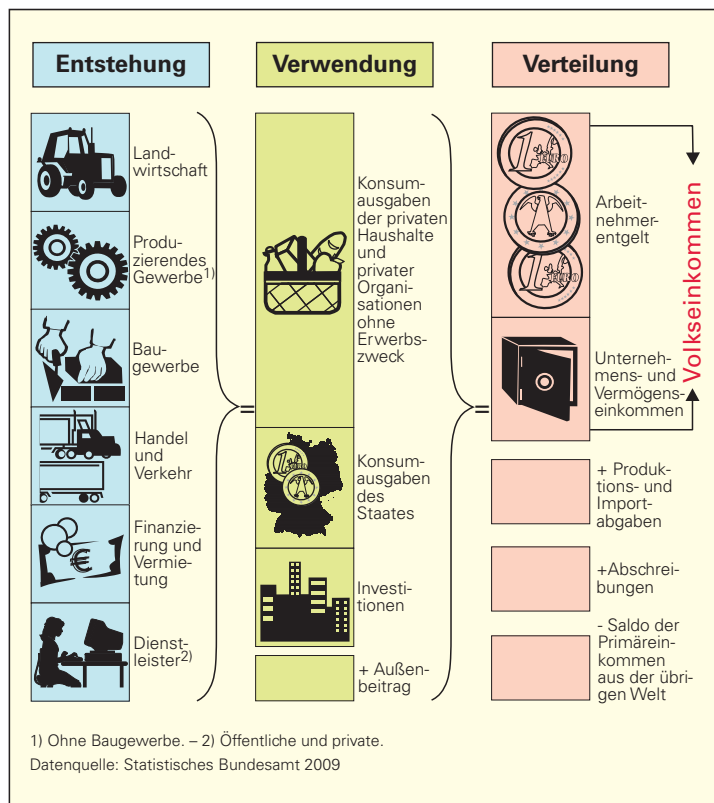
Berechnet werden die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Indikatoren vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter Vorsitz des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die Berechnungen umfassen zentrale Aggregate der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts auf Länder- und auf Kreisebene nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995“ und den neuen Konzepten der Revision 2005. Diese Methodik sichert vergleichbare Ergebnisse der VGR für die Staaten und Regionen Europas.

Anwendungsbereiche der VGR-Ergebnisse:

- Konjunktur- und Wachstumsanalysen
- Durchführung von Steuer-schätzungen
- Regionale Vergabe von EU-Fördergeldern
- Vergleich von Lohnkosten
- Grundlage für Tarifverhandlungen und Rentenanpassungen
- Berechnung der Kaufkraft
- Ermittlung von Wohlstandsunterschieden
- Beurteilung des technischen Modernisierungsgrades

Bruttoinlandsprodukt

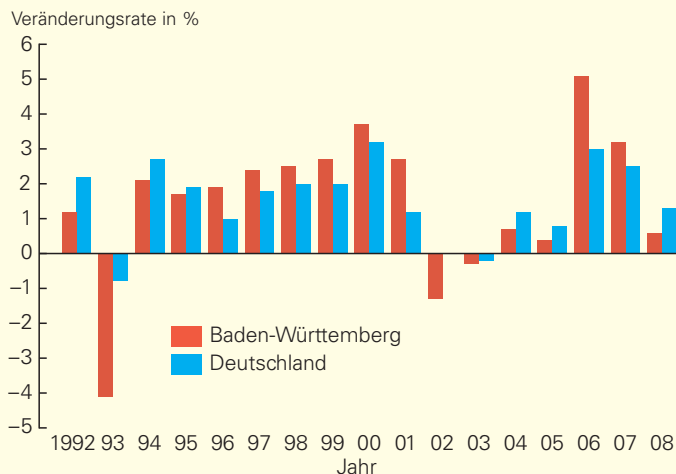
Vereinfachte Darstellung der Drei-Seiten-Rechnung



Wirtschaftsentwicklung

Wirtschaftswachstum in Baden-Württemberg und Deutschland

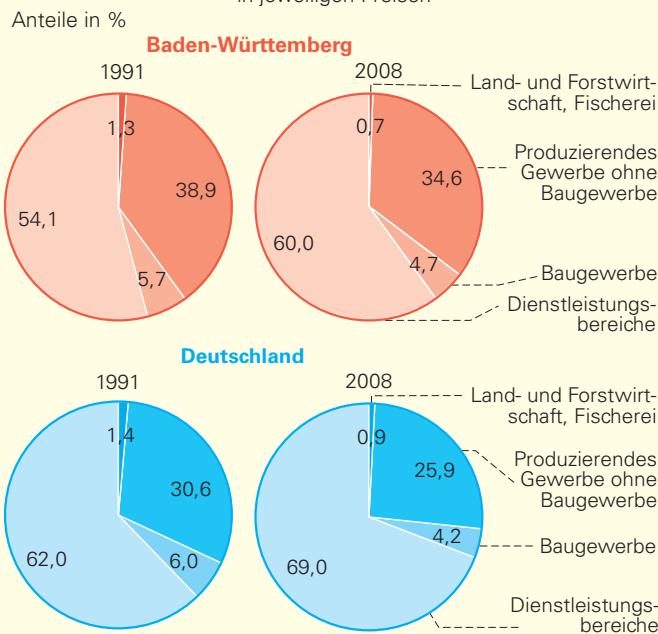
– Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) –



Wirtschaftsstruktur

Anteile an der Bruttowertschöpfung

– in jeweiligen Preisen –



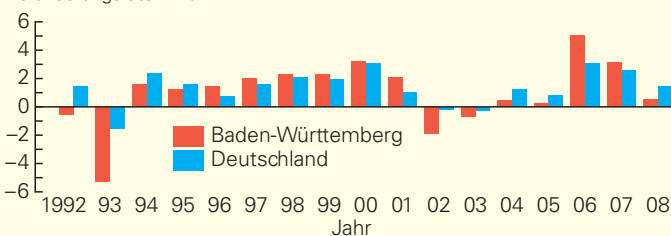
Zeichenerklärung: X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Wirtschaftsleistung

Bruttoinlandsprodukt je Einwohner

– preisbereinigt, verkettet –

Veränderungsrate in %



Berichtsjahr 2008	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	
	Einheit	Wert	Index ¹⁾	% ²⁾
Baden-Württemberg				
Bruttoinlandsprodukt	Mill. EUR	364 304	111,7	1,5
je Erwerbstätigen	EUR	64 914	106,5	0,9
je Erwerbstätigenstunde	EUR	45,73	108,0	1,1
je Einwohner	EUR	33 876	108,9	1,0
Deutschland				
Bruttoinlandsprodukt	Mill. EUR	2 492 000	110,1	1,5
je Erwerbstätigen	EUR	61 790	106,9	1,3
je Erwerbstätigenstunde	EUR	43,15	109,9	1,4
je Einwohner	EUR	30 343	110,2	1,4

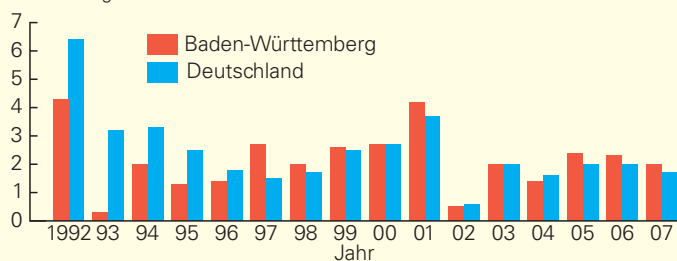
1) 2000 = 100. – 2) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 1991 bzw. 1998 (Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde).

Einkommen der privaten Haushalte*)

Verfügbares Einkommen je Einwohner

– in jeweiligen Preisen –

Veränderungsrate in %



Berichtsjahr 2007	in jeweiligen Preisen			
	Einheit	Wert	2000 = 100	% ¹⁾
Baden-Württemberg				
Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	174 419	111,4	2,2
je Arbeitnehmer	EUR	36 326	108,8	1,8
Verfügbares Einkommen	Mill. EUR	217 034	118,5	2,7
je Einwohner	EUR	20 196	115,7	2,1
Deutschland				
Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	1 183 550	107,6	2,1
je Arbeitnehmer	EUR	33 583	107,2	2,1
Verfügbares Einkommen	Mill. EUR	1 514 520	114,5	2,6
je Einwohner	EUR	18 411	114,4	2,4

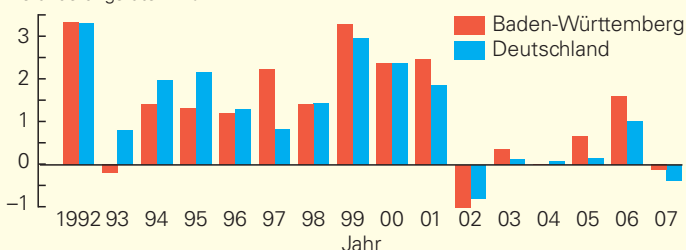
*) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – 1) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 1991.

Konsum und Sparen

Private Konsumausgaben

– preisbereinigt, verkettet –

Veränderungsrate in %



Berichtsjahr 2007	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	
	Einheit	Wert	Index ¹⁾	% ²⁾
Baden-Württemberg				
Private Konsumausgaben	Mill. EUR	193 567	104,0	1,3
Konsumausgaben des Staates ³⁾	Mill. EUR	54 006	105,7	1,2
Sparquote ⁴⁾	%	12,4	X	X
Deutschland				
Private Konsumausgaben	Mill. EUR	1 373 720	102,1	1,2
Konsumausgaben des Staates ³⁾	Mill. EUR	425 430	102,7	1,3
Sparquote ⁴⁾	%	10,8	X	X

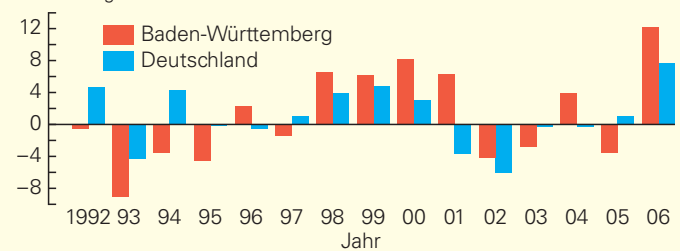
1) 2000 = 100. – 2) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 1991. – 3) Angaben für das Jahr 2006. – 4) Sparquote der privaten Haushalte = Sparen / (Verfügbares Einkommen + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

Investitionen

Bruttoanlageinvestitionen

– preisbereinigt, verkettet –

Veränderungsrate in %



Berichtsjahr 2006	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	
	Einheit	Wert	Index ¹⁾	% ²⁾
Baden-Württemberg				
Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	61 833	111,4	0,9
Investitionsquote ³⁾	%	18,2	X	X
Investitionsintensität ⁴⁾	EUR	11 378	109,7	0,5
Deutschland				
Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	423 090	98,0	0,9
Investitionsquote ³⁾	%	18,2	X	X
Investitionsintensität ⁴⁾	EUR	10 822	98,1	0,9

1) 2000 = 100. – 2) Durchschnittliche jährliche Veränderung seit 1991. – 3) Investitionsquote = Bruttoanlageinvestitionen / Bruttoinlandsprodukt. – 4) Investitionsintensität = Bruttoanlageinvestitionen / Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt).

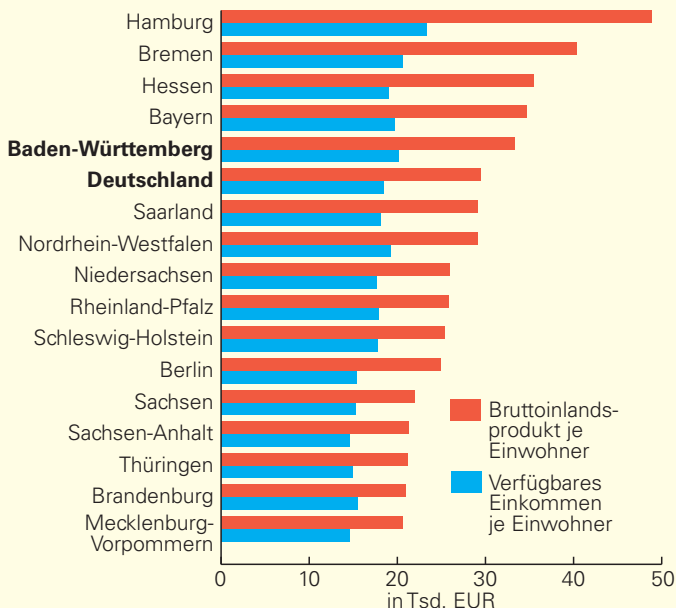
Ländervergleich*)

Länder	Bruttoinlandsprodukt			Verfügbares Einkommen ¹⁾ je Einwohner	
	2007	2008	2008	2007	2007
	Mill. EUR		Anteil in %	EUR	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	357 575	364 304	14,6	20 196	109,7
Bayern	433 041	444 806	17,8	19 670	106,8
Berlin	84 757	87 519	3,5	15 342	83,3
Brandenburg	53 173	54 947	2,2	15 545	84,4
Bremen	26 765	27 741	1,1	20 646	112,1
Hamburg	86 062	89 567	3,6	23 366	126,9
Hessen	215 190	220 814	8,9	19 026	103,3
Mecklenburg-Vorpommern	34 782	35 867	1,4	14 610	79,4
Niedersachsen	207 274	214 360	8,6	17 689	96,1
Nordrhein-Westfalen	524 720	541 066	21,7	19 290	104,8
Rheinland-Pfalz	104 579	107 524	4,3	17 855	97,0
Saarland	30 297	31 186	1,3	18 110	98,4
Sachsen	92 747	95 119	3,8	15 291	83,1
Sachsen-Anhalt	51 617	53 788	2,2	14 634	79,5
Schleswig-Holstein	71 766	73 560	3,0	17 779	96,6
Thüringen	48 555	49 833	2,0	14 898	80,9
Deutschland	2 422 900	2 492 000	100	18 411	100

*) Alle Angaben in jeweiligen Preisen. – 1) der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Wirtschaftskraft und Einkommen in den Ländern 2007

– Bruttoinlandsprodukt und Verfügbares Einkommen je Einwohner in jeweiligen Preisen –



Wirtschaftskraft in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2007

– Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in jeweiligen Preisen –

